Quelle des mitgelieferten Originals: IMSLP (International Music Score Library Project). Diese Webseite folgt dem Urheberecht. Für die dort veröffentlichten Noten ist jede Schutzfrist abgelaufen, so dass sie in gescannter Form der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und nach Belieben verwendet und weitergegeben werden können.

Partitur

Peter Tschaikowski
(Peter Ilyich Tchaikovski) 1840–1893 / M. Apitz
(zur Bearb. s. S. 11)

Melodie

aus:

Souvenir d'un lieu cher (Op. 42)

(Erinnerung an einen geliebten Ort:
Landgut Nadeshda – zum Titel s. S. 11)

für Violine / Klavier
+ Orchester in variabler Besetzung:
Streicher, Holz- u. Blechbläser
(ad. lib.)

Partitur

Besetzung:

Solo – Vl.

+ Vl. I a ad. lib (z.T. auch als Begleitstimme → wie Vl. II)
(= Solo-Klar. in B ad. lib.):

Klavier z.T. mit solistischen Aufgaben (s. T. 5off
Diese Einwürfe
sind aber auch in Vl. I
als kleine Noten
→ Klavier als Soloinstrument
in diesem Stück ad. lib.
[anders im anderen Teil v. „Souvenir..."])

+ Git. ad. lib.

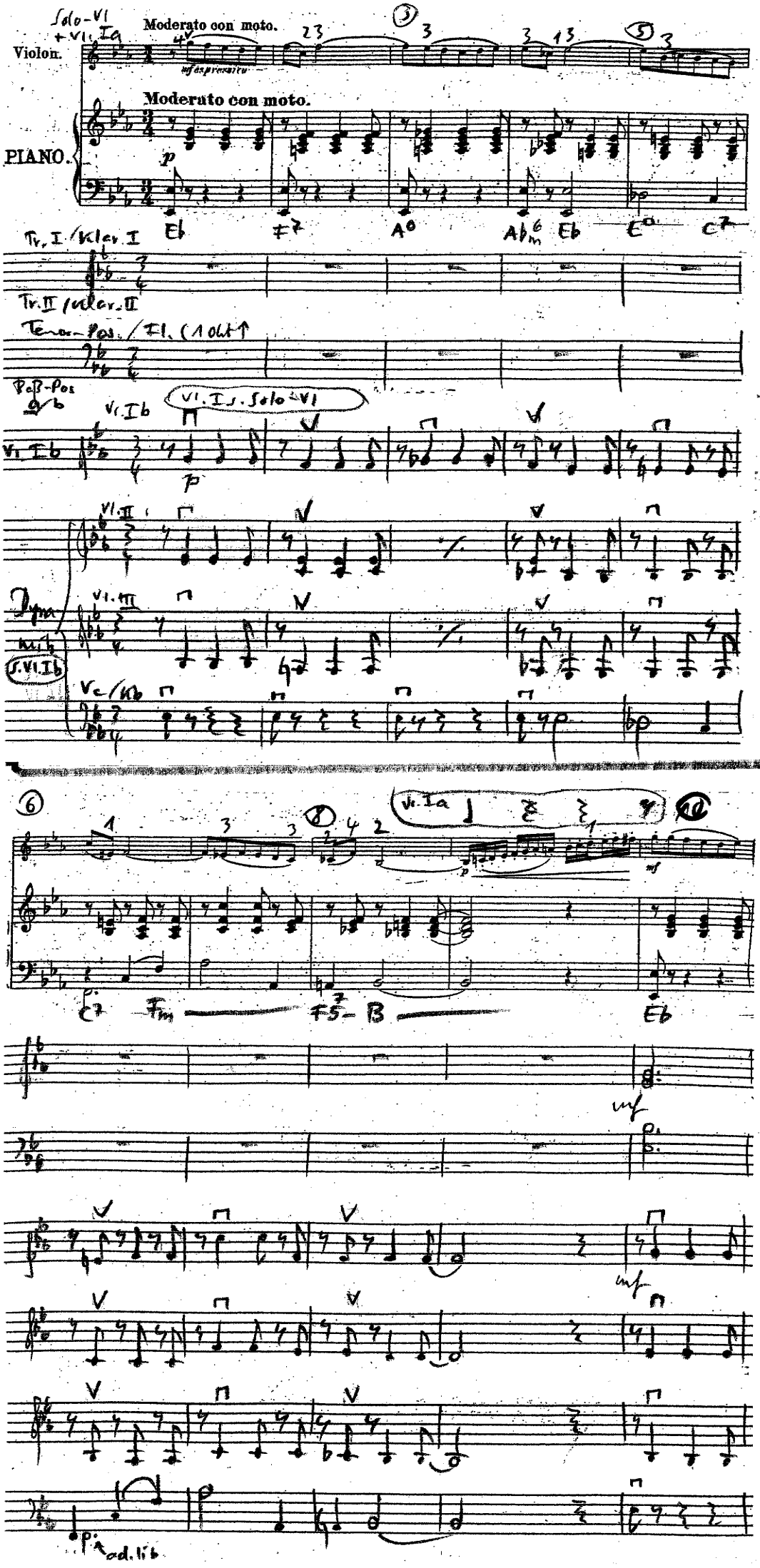
Bläser ad. lib.:
- Tr. I / Klar. I
- Tr. II / Klar. II
- Tenor-Pos. / Fl.
- Bass-Pos. a / b

Vl. I b

Vl. II

Vl. III besser Viola
(s. T. 16

Vc / Kb


Solo-Vl
+Vl. Ia
Moderato con moto.
Violon.
mf espressivo
Moderato con moto.
PIANO.
p
Eb
F7
A0
Ab6m
Eb
E0
C7
Tr. I / Klar. I
Tr. II / Klar. II
Tenor-Pos. / Fl. (1 Okt ↑
Baß-Pos
Vl. Ib
Vl. I s. Solo-Vl
p
Vl. II
Vl. III
Dyna-mik
S. Vl. Ib
Vc / Kb
Vl. Ia
C7
Fm
F5-B
Eb
mf
ad. lib.

5.4

11 13 15

cresc

F7 A0 Ab6m Eb Eb Eb7 D7 Gm Gm6 D7

cresc

cresc

ad.li

VI III c''

17 VI. I a: ♩ weite wie VI. I b 19

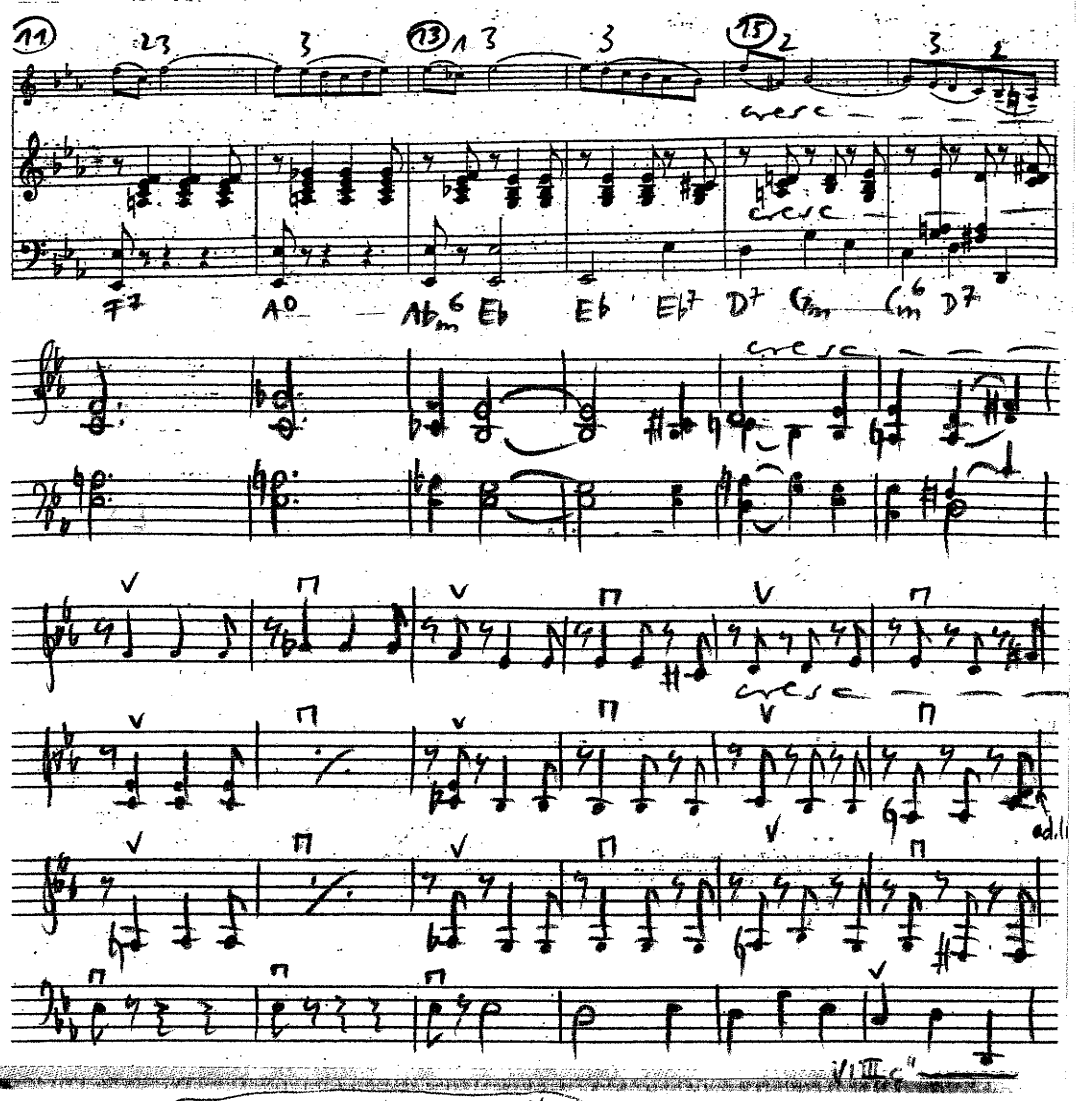
grazioso, scherzando.

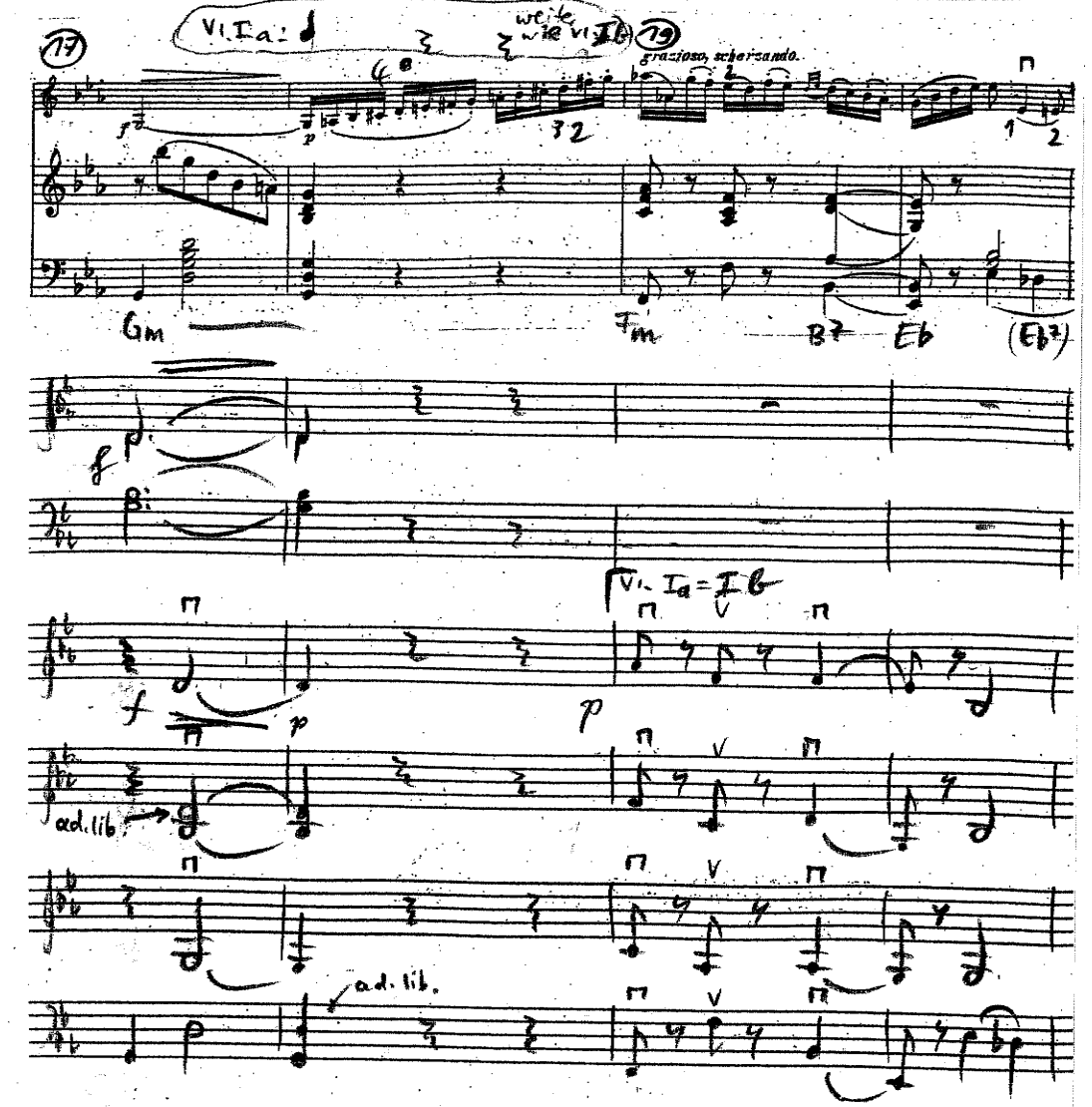
Gm Fm B7 Eb (Eb7)

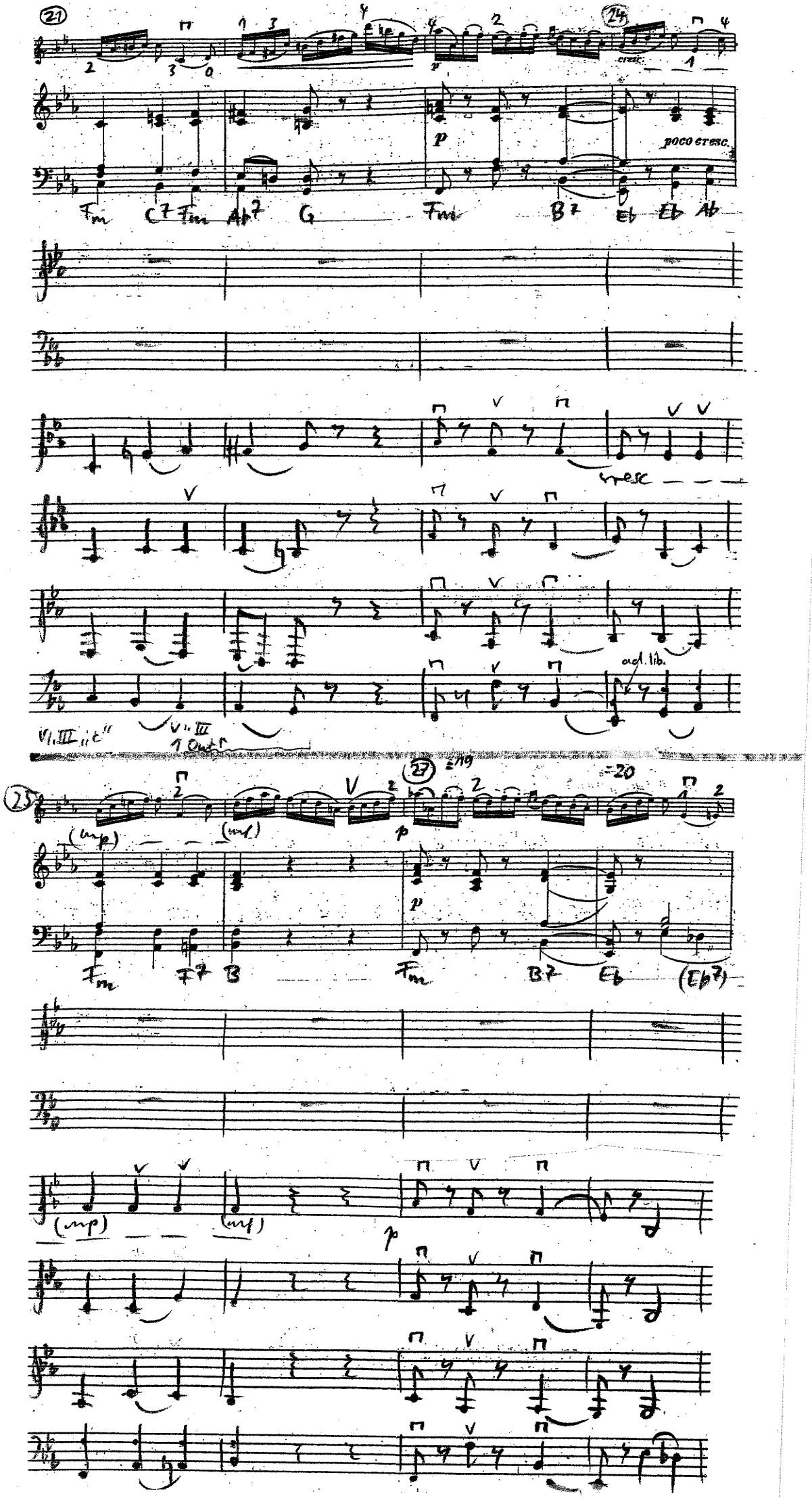
VI. I a = I b

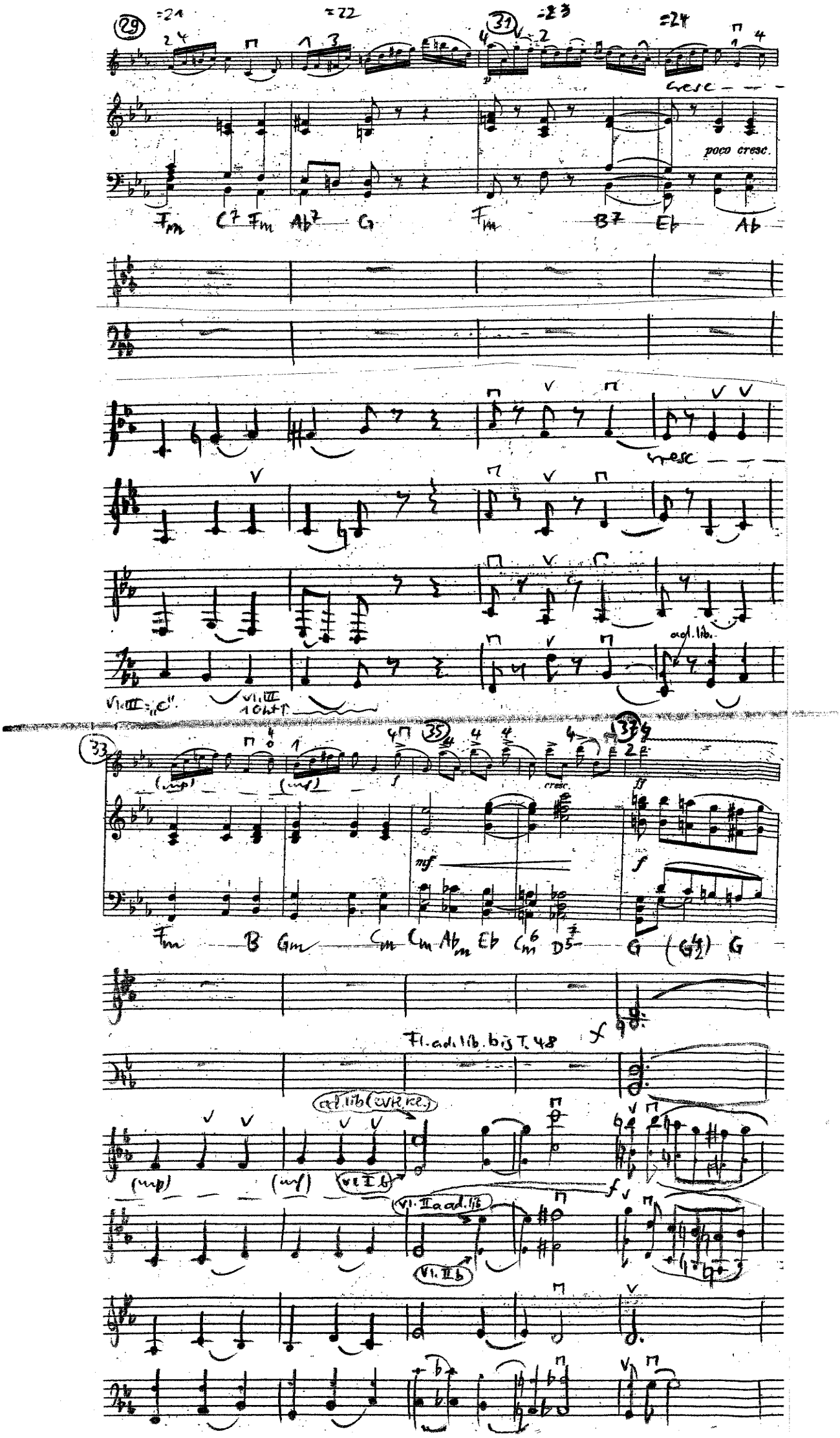
ad.lib.

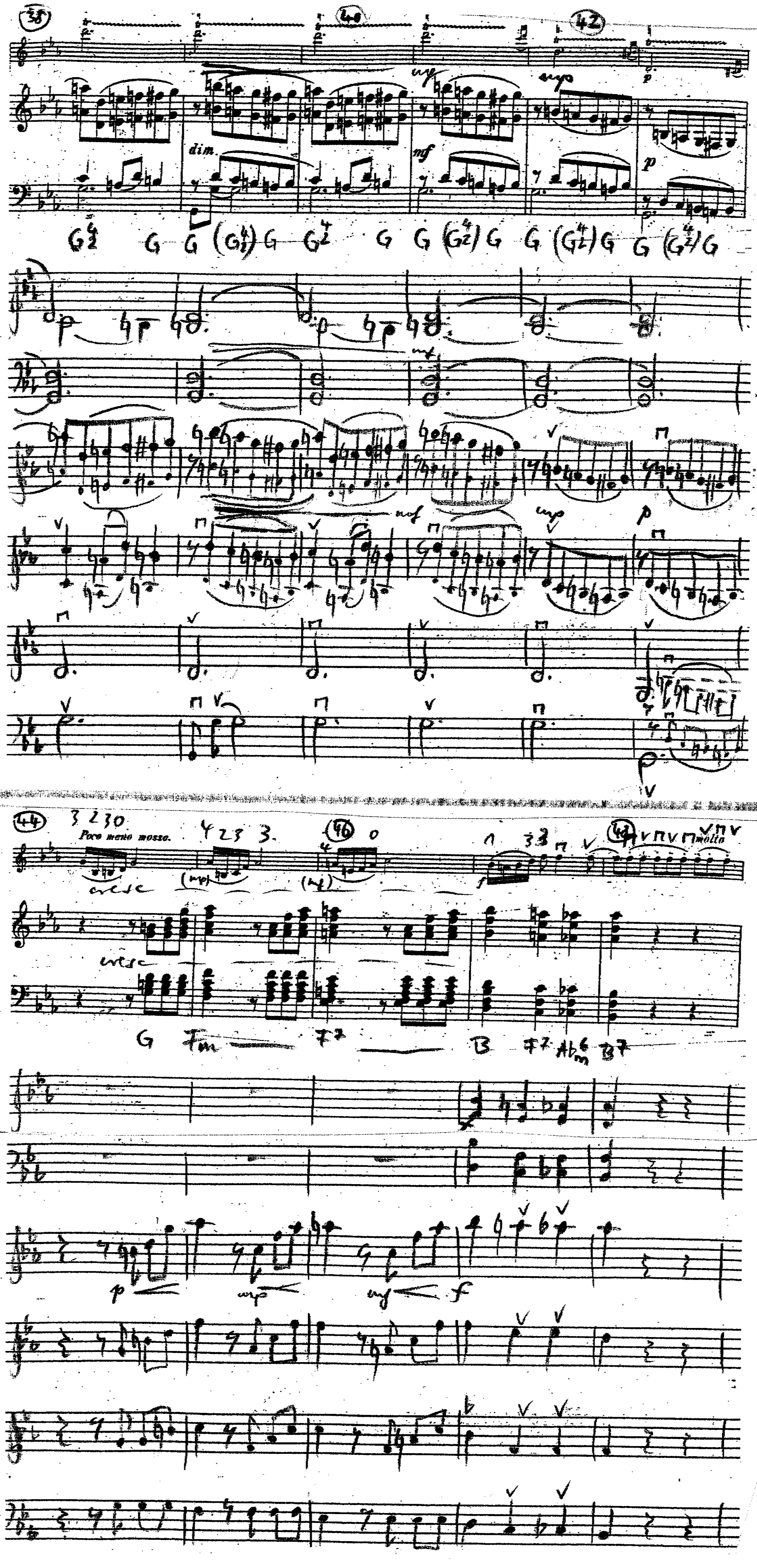
ad. lib.



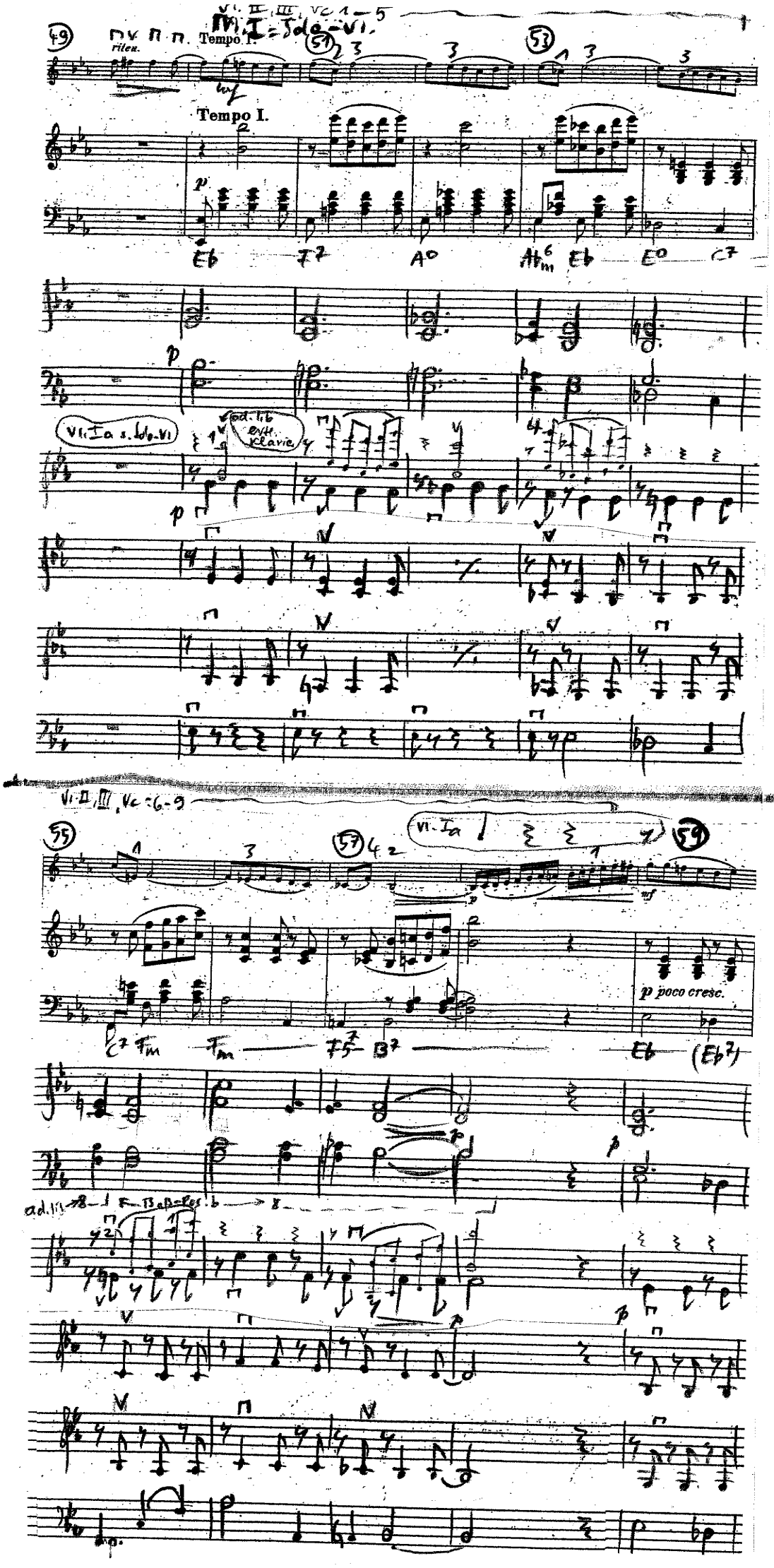



21
24
cresc.
p
poco cresc.
Fm C7 Fm Ab7 G Fm B7 Eb Eb Ab
cresc
ad. lib.
V. III "t"
V. III
1 Out
25
27
=19
=20
(mp)
(mf)
p
Fm F7 B Fm B7 Eb (Eb7)
(mp)
(mf)
p

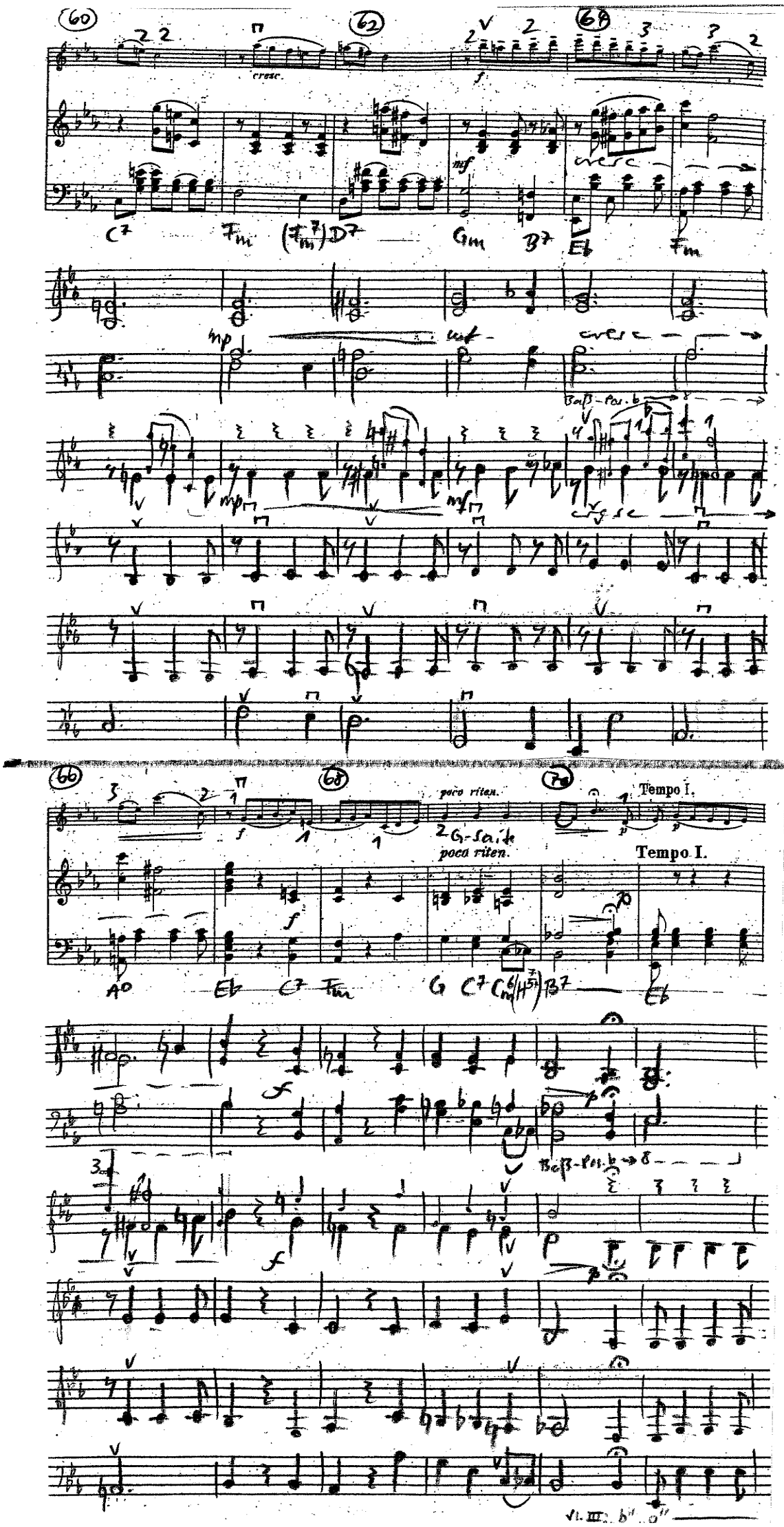

cresc
poco cresc.
Fm C7 Fm Ab7 G Fm B7 Eb Ab
cresc
ad. lib.
Vl. III = „C"
Vl. III 1 Ght T.
(mp) (mf)
cresc.
mf
ff
f
Fm B Gm Cm Cm Abm Eb Cm6 D5 7 G (G4 2) G
Fl. ad. lib. bis T. 48
ad. lib (evtl. kl.)
Vl. I b
Vl. II a ad. lib
Vl. II b

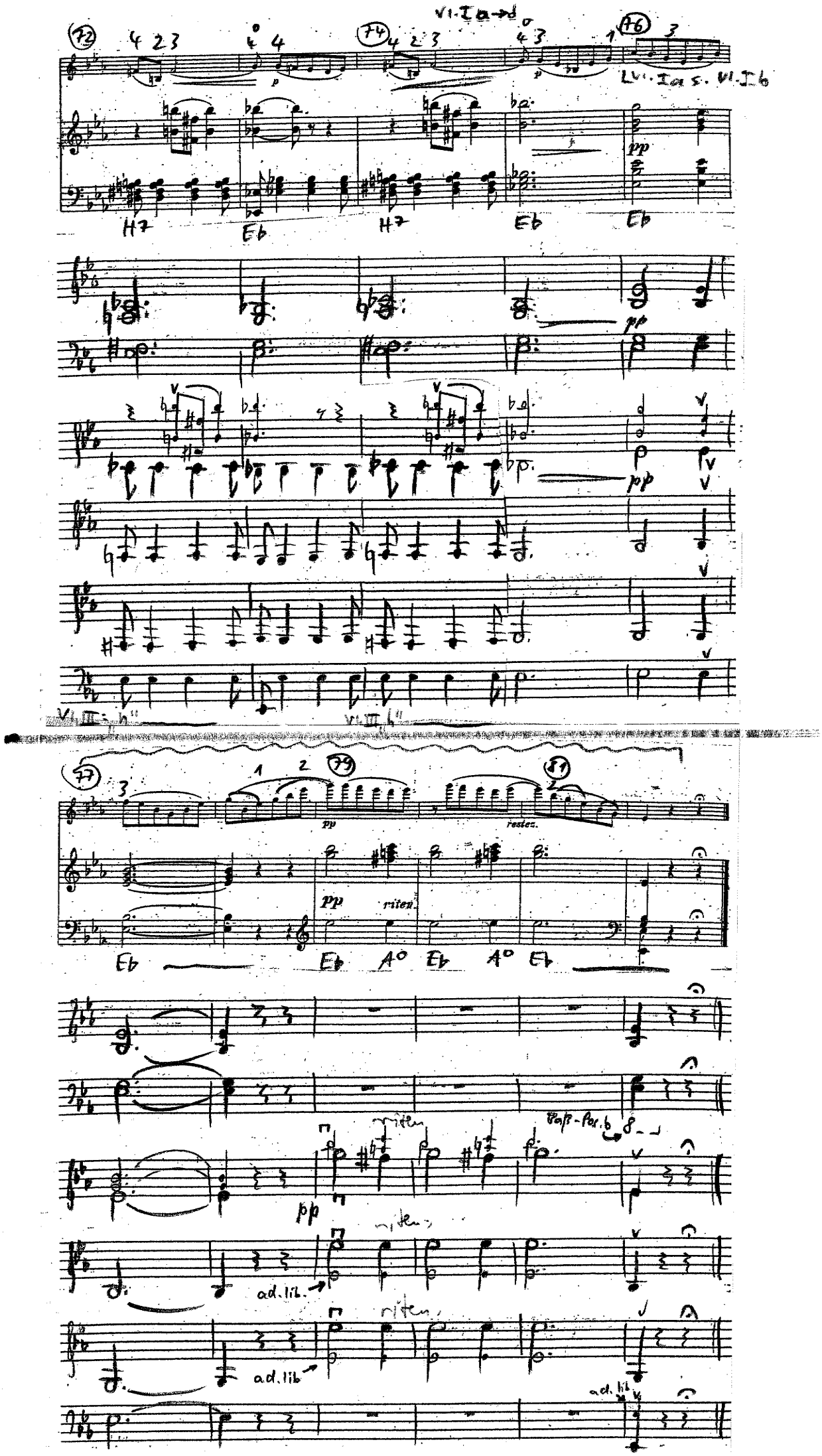

dim.
mf
Poco meno mosso.
molto
G Fm F7 B F7 B7

5.8



Vl. II, III, Vc 1–5
Vl. I = Solo-Vl.
49
riten.
Tempo I.
51
53
Tempo I.
p
Eb
F7
A0
Ab6m
Eb
E0
C7
p
Vl. Ia s. Solo-Vl
od. lib
evtl. klavier
p
Vl. II, III, Vc 6–9
55
57
Vl. Ia
59
p poco cresc.
C7
Fm
Fm
F7
B7
Eb
(Eb7)
p
ad. lib.
p
p


cresc.
poco riten.
Tempo I.
G-Saite
poco riten.
Tempo I.


72
74
76
77
79
81
pp
H7
Eb
A°
rit.
ad. lib.
Baß-Pos. b

Zur Bearbeitung

- Im Original 3 Stücke: 1. Meditation/2. Scherzo/3. Mélodie (f. Vl. /Kl.)
  In der vorliegenden Art wurden 2. u. 3. bearbeit
  (Empfehlung: erst 3. (Melodie) spielen, dann 2. (Scherzo) oder als Einzelstücke
- Begleitsatz wurde instrumentiert, indem zum Klaviersatz Orchesterstimmen hinzugekommen sind, die dem Klavier z.T. sehr entsprechen, z.T. aber etwas (vor allem rhythmisch) eigenständig sind.
- Der Klaviersatz ist z.T. begleitend z.T. konzertant (bei Melodie weniger / bei Scherzo mehr)
  ↳ Wenn das Orchester das Klavier verdoppelt, kann d. Klavier dafür aufs Noten weglassen.
  Das ist evtl. in der hohen Lage gut, um der Vl. I nicht die Selbständigkeit zu nehmen. Akkorde in d. l.H. sollten dagegen nicht reduziert werden.
- Die Sit. ist natürlich ad. lib. u. kann wenn der Spieler nicht sehr gesichert ist, eher stören (rhythmische Struktur des Satzes nicht stören!)
- Daß es sich beim Titel um das Landgut Nadeshda von Mecks in Brailow handelt, weiß ich durch M. Unseld (s. CD mit Vl.-Konz. v. Glazunow u. Kabalewski u. Tchaikowsky Souvenir u. Tchaikowskis Valse-scherzo; mit Gil Shaham (Vl.) und dem Russian National Orchestra; CD von „Deutsche Grammophon" 457064-2
- Vergleich mit der soeben genannten Orch.-fassg. (CD mit Russian National Orchestra)
  Die CD verwendet eine Instrumentierg. von A. Glazunov, die auch die komplizierten Begleitfiguren des Klaviers aus instrumentiert, was problematisch ist. (Vorteil aber: Klavier ist „überflüssig")
- Quelle IMSLP - Bibliothek im Internet, mit Ausgaben, wo d. Schutzfrist abgelaufen ist.